bfoot Mini Vac

Gebrauchsanweisung

Ausgabe 10/2023

Inhaltsverzeichnis

1. Gerätebeschreibung ... 3
2. Erklärung verwendeter Symbole ... 4
3. Lieferumfang ... 4
4. Zweckbestimmung ... 5
5. Anforderungen an den Betreiber ... 5
6. Personal- und Klientenschutz ... 5
7. Sicherheitshinweise ... 5
8. Inbetriebnahme ... 6
9. Bedienung des Fräserschleifgerätes ... 6
9.1. Bedienung und Steuerung des Motorhandstücks ... 7
9.2. Überlastschutz ... 7
9.3. Wechsel der rotierenden Instrumente ... 7
10. Wartung und Desinfektion ... 8
10.1. Reinigung und Desinfektion ... 8
10.2. Reinigung der Automatikspannvorrichtung ... 10
11. Fehleranalyse ... 12
12. Technische Daten ... 12
13. Gewährleistung ... 13
14. Entsorgungshinweis ... 13

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir danken für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf des Fräserschleifgerätes Mini Vac entgegengebracht haben. Das Gerät wird nach strengen Qualitätskriterien gefertigt und geprüft.

Bei der Entwicklung des Fräserschleifgerätes Mini Vac wurde besonderer Wert auf einfachere Bedienung, kompakte Abmessungen und geringes Gewicht gelegt. Das Gerät arbeitet mit einem elektronisch kommutierten Mikromotor, der eine hohe Leistung mit einem leichten und schlanken Handstück ermöglicht.

Bitte lesen Sie vor dem ersten Gebrauch diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Sie gibt wichtige Hinweise zu Sicherheit, Gebrauch und Wartung des Gerätes. Dadurch schützen Sie sich und andere und vermeiden Schäden an dem Gerät.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und ungetrübte Freude mit Ihrem Mini Vac

Ihre
Bahner Feinwerktechnik GmbH

1. Gerätebeschreibung

2. Erklärung verwendeter Symbole

Auf dem Typenschild des Gerätes:

	Bedienungsanleitung
	Verweis auf Konformitätserklärung
	Symbol zur Kennzeichnung von Elektro- und Elektronikgeräten nach § 7 ElektroG
	Anwendungsteil des Typs BF. [von Erde isoliertes Anwendungsteil]
IPXO	Kein spezieller Schutz gegen eindringende Feuchtigkeit (IP = International Protection).

In der Gebrauchsanweisung:

	Dieses Symbol weist auf besondere Angaben bzw. Ge- und Verbote zur Schadensverhütung hin. Diese Hinweise dienen der Arbeitssicherheit
	Dieses Symbol steht vor besonders wichtigen Hinweisen zur Einhaltung von Vorschriften oder wenn die Gefahr einer Sachbeschädigung besteht.

3. Lieferumfang

Folgende Komponenten sind im Lieferumfang enthalten:

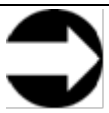
1 Stück Fräserschleifgerät Mini Vac

1 Stück Servicepack

1 Stück Ersatzstaubbeutel

1 Stück Gebrauchsanweisung

Sollte eines der Teile fehlen, reklamieren Sie dies bitte bei Ihrem Lieferanten.

	Bewahren Sie sorgfältig den Versandkarton inklusive Polstereinlage auf. Im Falle einer Wartung oder Reparatur muss für den Transport die Originalverpackung verwendet werden. Beachten Sie bitte weiterhin, dass die Firma Bahner Feinwerktechnik GmbH für Schäden, die auf Nichtbeachtung dieses Hinweises zurückzuführen sind, nicht aufkommt.

4. Anwendungsbereich

Das Fräserschleifgerät Mini Vac ist für den Einsatz in den Bereichen kosmetische Fußpflege, Pediküre und Maniküre bestimmt. Mit dem Motorhandstück werden Instrumente wie Fräser, Bohrer und Schleifwerkzeuge in Rotation versetzt. Mit diesen Instrumenten können Hornhaut, Schwielen, Nägel etc. schnell und wirkungsvoll abgetragen werden.
Ebenso können Sie Nägel schleifen, reinigen und polieren. Das Gerät ist ausschließlich für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

5. Anforderungen an den Betreiber

Das Fräserschleifgerät Mini Vac ist nur von ausgebildeten und eingewiesenen Fußpflegern, Podologen, Kosmetikern und Nageldesignern, die mit der Arbeitsweise vertraut sind und über eine entsprechende Ausbildung verfügen, in Betrieb zu nehmen.

6. Personal- und Klientenschutz

Das Gerät darf nur vom Hersteller oder von ihm autorisierten Fachpersonal geöffnet werden.
Änderungen am Gerät sind nicht erlaubt.

Betreiben Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand.
Das Gerät ist nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch zu verwenden.

Stellen Sie das Gerät in ausreichendem Abstand von anderen elektrischen Geräten auf.
Feuchtigkeit kann zu elektrischem Schlag führen.

Nach jedem Gebrauch und vor jedem Klientenwechsel sind die Instrumente nach Anweisung des Instrumenten-Herstellers zu desinfizieren, zu reinigen oder zu sterilisieren. Sie vermeiden damit eine mögliche Übertragung von Krankheitskeimen auf nachfolgende Klienten.

Nach jedem Gebrauch und vor jedem Klientenwechsel ist an allen Oberflächen des Motorhandstückes eine Flächendesinfektion durchzuführen (Achten Sie darauf, dass bei dieser Desinfektion keine Flüssigkeit in das Motorhandstück eindringt).

Während der Anwendung sollte das Bedienpersonal Schutzhandschuhe, Schutzbrille sowie Mund- und Nasenschutz tragen.

Verwenden Sie nur Instrumente, die laut Herstellerangaben für die maximale Drehzahl des Handstückes zugelassen sind.

Achten Sie darauf, dass Haare während des Arbeitens mit dem Gerät nicht in die rotierenden Teile (Fräser oder ähnliches) kommen können. Tragen Sie gegebenenfalls ein Haarnetz.

7. Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass Ihre Stromversorgung mit der angegebenen Nennspannung des Fräserschleifgerätes übereinstimmt. Das elektrische Leitungsnetz muss mit einer wirksamen Erdung versehen sein und die Installation muss allen einschlägigen Vorschriften entsprechen.

Achtung: Um das Risiko eines elektrischen Schlages zu vermeiden, darf dieses Gerät nur an einen Versorgungsleiter mit Schutzleiter angeschlossen werden

Verwenden Sie nur rund laufende, unbeschädigte rotierende Instrumente. Sie vermeiden so Schäden an den Handstücken.

Verwenden Sie beim Arbeiten mit dem Motorhandstück ausschließlich nicht rostende Instrumente.

Vor dem Beginn von Wartungsarbeiten Netzstecker ziehen.

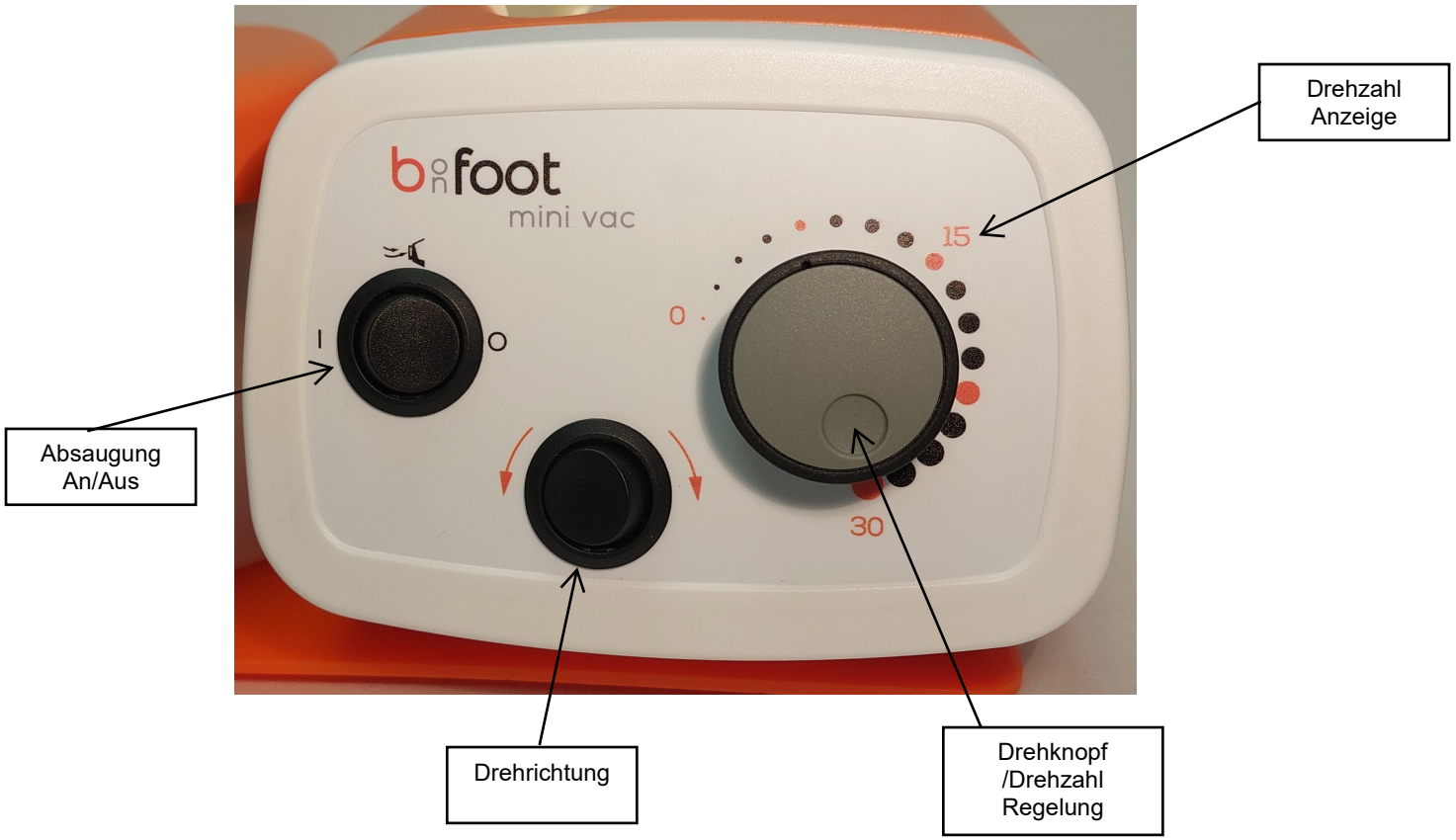
Es wird darauf hingewiesen, dass die Verwendung von anderem elektrischen Zubehör, anderer Motoren und Leitungen (z.B. Motorkabel) als die vom Hersteller dafür vorgesehenen, sowie in näherer Umgebung befindlichen elektrischen Geräte zu einer erhöhten Aussendung von Störstrahlung oder einer reduzierten Störfestigkeit des Gerätes führen kann.
Beachten Sie bitte die zusätzlichen Sicherheitshinweise in den einzelnen Kapiteln.

8. Inbetriebnahme

- Stellen Sie das Gerät sicher an eine geeignete Position.
- Stecken Sie das Netzanschlusskabels in eine gut zugängliche Steckdose und kontrollieren Sie das die Absaugung und der Drehzahlregler auf 0 steht.
- Die LED unter der Drehzahlanzeige leuchtet auf und signalisiert damit die Betriebsbereitschaft des Fräserschleifgeräts Mini Vac.
- Durch das betätigen des Drehreglers nach rechts wird die Drehzahl des Micormotors eingestellt.
- Durch Ziehen des Netzsteckers wird das Gerät wieder außer Betrieb gesetzt.

9. Bedienung des Fräserschleifgerätes

Das Fräserschleifgerät Mini Vac enthält an seiner Frontplatte Tasten und Drehregler über die seine Funktionen abrufbar sind.



9.1. Bedienung und Steuerung des Motorhandstücks

Für die Steuerung des Handstückmotors sind insgesamt 1 Drehregler und 2 Tasten zuständig. Die jeweils aktuelle Drehzahl wird durch Punkte auf der Drehzahlanzeige sichtbar. 0/ 15.000/ 30.000 stellen hierbei Drehzahl-Richtwerte auf der Skala dar.

Bedeutung der Tasten & Anzeigen:

Micromotor - Drehzahl +/–

Der Drehknopf erhöht oder verringert die Drehzahl des Micromotors. Die kleinste einstellbare Drehzahl beträgt 2.500 U/min die höchste einstellbare Drehzahl beträgt 30.000 U/min. Dies erfolgt stufenlos.

Absaugung EIN/AUS

Mit dieser Taste wird die Absaugleistung bei aktivem Handstückmotor zu- oder abgeschaltet.

Änderung der Drehrichtung
Wechsel zwischen Rechtslauf und Linkslauf.

⚠	**Beachten Sie bitte stets die vom Hersteller angegebenen maximalen Drehzahlen für den gerade verwendeten Fräser. Überschreiten Sie diese Angaben unter keinen Umständen, Sie könnten sich selbst und Ihren Klienten gefährden.**

9.2. Überlastschutz

Sollte der Motor durch Überlast blockieren (z.B. der Fräser verwickelt sich in einem Handtuch), dann wird der Handstückmotor abgeschaltet.

Stellen Sie die Drehzahl mittels Drehregler auf Null. Entfernen Sie die Ursache der Blockade. Warten Sie kurz, um danach gewohnt weiter arbeiten zu können.

9.3. Wechsel der rotierenden Instrumente

Das Austauschen der rotierenden Instrumente (Fräser) erfolgt bei Motorstillstand.

Führen Sie den Schaft des Instruments bis zum Anschlag in die Handstückspitze ein.
Der Schaft des eingesteckten Instruments wird automatisch beim Einschalten des Motors geklemmt.

➔	**Es dürfen nur Fräser mit einem Schaftdurchmesser von 2,35 mm (+0 bis - 0,016mm) eingesetzt werden (HP Schaft).**

Lassen Sie das Motorhandstück nie ohne eingesetzten Fräser laufen.

Sollte sich der Fräser nicht leicht einstecken lassen, so klopfen Sie den ausgeschalteten Micromotor mit der Handstückspitze mehrmals gegen den Handballen. Dadurch lösen sich die Spannstifte und Sie können den Fräser wieder problemlos einsetzen.

10. Wartung und Desinfektion

Alle Tätigkeiten der Wartung und Desinfektion, die in regelmäßigen Abständen durchgeführt werden sollten, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.
Ein Nachweis der durchgeführten Tätigkeiten könnte von den Überwachungsbehörden (z.B. Gesundheitsämtern) gefordert werden.

Unser Tipp: Planen Sie Ihre Wartungs- und Desinfektionsintervalle! Tragen Sie sich diese Termine in Ihren Praxiskalender ein oder führen Sie einen Wartungsnachweisbogen, in dem die Termine aufgeführt sind und die Tätigkeiten von Ihnen bestätigt werden können.

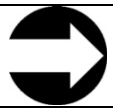
10.1. Reinigung und Desinfektion

Das Kunststoff-Gehäuse, die Frontplatte des Gerätes und das Motorhandstück inkl. Schlauch lassen sich am besten mit einem feuchten Tuch mit bakterienreduzierender Wirkung sauber halten (z. B. Microbac Tissues).

Zur Desinfektion verwenden Sie bitte ein Desinfektionsmittel z.B. Microbac forte oder Bacillol AF. Mit dem damit befeuchten Tuch kann das Gerät und das Handstück inkl. Schlauch abgewischt werden.

Sprühen sie niemals Desinfektionsmittel direkt auf das Gerät oder auf Geräteteile!

Durch die Benutzung von Desinfektionsmitteln kann eine leichte Aufhellung oder Mattierung der Oberflächen erfolgen, die keinerlei Auswirkungen auf die Funktion oder die Sicherheit des Gerätes hat.

	**Vermeiden Sie in jedem Fall aggressive Lösungsmittel sowie Säuren und Laugen**.

Empfehlungen zur Häufigkeit von Desinfektionen:

Nach jeder Behandlung

- Handstück, Schlauch und Tastatur des Gerätes bzw. alle Teile die während der Behandlung berührt wurden, mit einem Einmal-Desinfektionstuch abwischen.

Tägliche Desinfektion

- Bei sichtbar kontaminierten Flächen sind die Flächen sofort nach der Versorgung des Klienten zu desinfizieren und die jeweilige Einwirkzeit des Desinfektionsmittels ist abzuwarten.

Wöchentliche Routinedesinfektion

- Wischdesinfektion aller Flächen / Oberflächen, alle Gegenstände, Geräte, Knöpfe, Hebel, Schalter im Klientenraum.
- Insbesondere die Händekontaktstellen sind zu desinfizieren.

	Dieser Reinigungsvorgang darf nur ausgeführt werden, wenn der Netzstecker gezogen ist. **Die Sicherheitsregeln beim Umgang mit alkoholischen Desinfektionsmitteln zur Vermeidung von Brand- und Explosionsgefahren sind zu beachten!** **50 ml Gebrauchslösung je m² zu behandelnder Fläche oder 100 ml Gesamtmenge je m² Raumgrundfläche dürfen nicht überschritten werden.** **Ausreichendes Lüften und Beseitigen von Zündquellen (nicht Rauchen)!** **Heiße Flächen, auch innerhalb von Geräten (Heizlüfter), müssen abgekühlt sein.**

Weitere Informationen zur Desinfektion

Die Reinigung der zum Einsatz gebrachten rotierenden Instrumente ist entsprechend den Vorgaben der Hersteller durchzuführen

Unter folgenden Links sind entsprechende Anweisungen / Hinweise hinterlegt.

Hinweis: Teilweise gelten in den Bundesländern unterschiedliche Bestimmungen

ROBERT KOCH INSTITUT http://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

podo deutschland ZFD http://www.zfd.de/

Meisinger https://www.meisinger.de/index.php/Home.html

LUKAS http://www.lukas-erzett.com/

premier http://www.premusa.com/home/default.asp

MDT http://www.mdtdental.com/htmls/home.aspx

Während des Betriebs können geringe Mengen Staub und Schmutz in das Handstück eindringen. Wenn der Schmutz sich verfestigt und anlagert kann er die Funktion des Handstücks beeinträchtigen und dieses sogar dauerhaft beschädigen. Daher ist es unbedingt notwendig die Spannvorrichtung regelmäßig zu demontieren und zu reinigen.

	Wir empfehlen die Spannvorrichtung monatlich zu reinigen. Richten Sie sich einen festen Termin für die Reinigung Ihres Handstückes ein. Das kostet nur wenig Zeit, bringt Ihnen und Ihren Klienten aber Sicherheit und schützt dieses wichtige Bauteil vor Beschädigungen. Sollte sich nach einer gewissen Anwendungsdauer herausstellen, dass sich eher wenig Schmutz ansammelt, kann das Reinigungsintervall auch verlängert werden.

.

	Netzstecker ziehen! Dieser Reinigungsvorgang darf nur ausgeführt werden, wenn der Netzstecker gezogen ist.

10.2. Reinigung der Automatikspannvorrichtung

Sollte es trotz aller konstruktiven Maßnahmen vorkommen, dass die Fräser – Spannvorrichtung nicht mehr einwandfrei arbeitet, kann durch einen einfachen Reinigungsvorgang die Spannfunktion leicht wiederhergestellt werden.

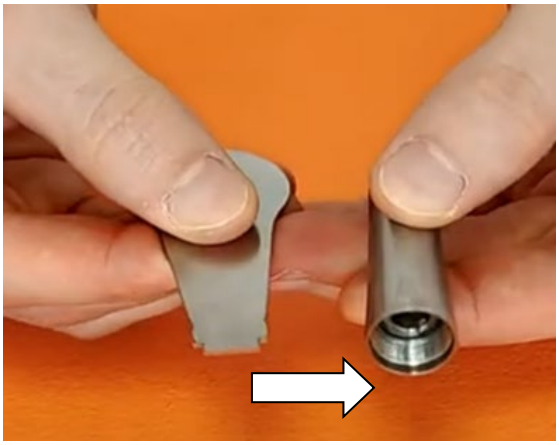
Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und beachten Sie bitte die Reihenfolge der Reinigungsschritte:

Schritt 1:

Beginnen Sie mit dem Lösen der Verbindung indem Sie die Überwurfmutter nach rechts aufdrehen.

Schritt 2:

Lösen Sie den Motor durch herausdrücken aus dem Gehäuse.
Tipp: Von Fräserseite Druck ausüben



Schritt 3:

Lösen Sie das Handstückinnenleben von dem Motorgehäuse durch aufdrehen nach rechts.

Schritt 4:

Nun benötigen Sie das mitgelieferte Werkzeug um das Handstückinnenleben weiter auseinander nehmen zu können. Drehen Sie die Innere Mutter mit dem Universalschlüssel auf.

Schritt 5:

Entnehmen sie die Mutter sowie die inneren Teile des Motors. Durch ausüben von Druck mit dem mitgelieferten Prüffräser können sie die Obere Welle mit Lager nach unten durchdrücken und gleichzeitig die Dichtkappe lösen.

Schritt 6:

Achten Sie beim Letzten Teil dem Spannbett darauf, dass die Spannstifte nicht unkontrolliert herausfallen. Entnehmen sie die Spannstifte aus den Kerben. Nun haben sie das Handstück komplett zerlegt und können es Fachgerecht reinigen

Schritt 7:

Nach der Reinigung erfolgt das Montieren des Handstücks in umgekehrter Reihenfolge.

11. Fehleranalyse

Diese Analyse soll Ihnen helfen, kleine evtl. auftretende Probleme selbst zu beheben. Sollten die empfohlenen Maßnahmen nicht zum Erfolg führen, setzen Sie sich bitte mit der Bahner Feinwerktechnik GmbH in Verbindung.

Problem	Ursache	Maßnahme
Motor durch z.B. Überlast blockiert.	Instrument verwickelt sich z.B. in einem Handtuch oder Arbeitskittel.	Entfernen Sie bitte die Ursache der Blockade und danach schalten Sie an der *EIN/AUS-Taste* den Motor wieder ein.
Fräserschleifgerät Mini Vac ohne Funktion.	Fräserschleifgerät Mini Vac nicht angeschlossen.	Netzstecker in die Steckdose stecken.
	Anschlußsteckdose ohne Strom.	Sicherung/Schutzschalter der Stromversorgung prüfen.
Die Absaugleistung ist schwach.	Der Staubbeutel ist voll.	Wechseln Sie den Staubbeutel. Eine Mehrfachverwendung ist aus hygienischen Gründen nicht zulässig

Vorsicht Netzspannung!
Das Gerät darf nur vom Hersteller oder von ihm autorisierten Fachpersonal geöffnet werden.

12. Technische Daten

Betriebsspannung:	110 - 230 Volt Wechselspannung / 50 - 60 Hertz
Schutzklasse:	1 / IPX0
Leistungsaufnahme:	max. 30 VA / im Standby Modus max. 10 VA
Drehzahlbereich Micromotor:	Stufenlos 2.500 bis 30.000U/min
	Unser Micromotor ist bürstenlos kommutiert, hat dadurch eine höhere Leistung, erzeugt weniger Wärme und ist nahezu ohne Verschleiß!
Lautstärke bei voller Leistung:	42 dB (ohne Nebengeräusche)
Abmessungen:	135 x 110 x 155 mm (Breite x Höhe x Tiefe) Länge Handstück / Schlaucheinheit 1600 mm
Gewicht:	900 g inklusive Motorhandstück Motorhandstück = 160 g
Betriebstemperatur:	10°C - 35°C Nach dem Transport oder der Lagerung unter der angegebenen Betriebstemperatur, sollte das Gerät bei Raumtemperatur circa 30 Minuten wegen evtl. Betauung akklimatisiert werden
Transport- und Lagertemperatur:	-10°C bis +60°C

Die Bahner Feinwerktechnik GmbH behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische und optische Änderungen an ihren Produkten vorzunehmen.

Es sind keine elektromagnetischen Wechselwirkungen, die zwischen diesem und anderen Geräten auftreten, bekannt.

13. Gewährleistung

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

Sie haben mit dem Fräserschleifgerät Mini Vac eine gute Wahl getroffen. Unsere Geräte werden unter ständiger Fertigungskontrolle produziert und zeichnen sich durch hohe Qualität, Funktionssicherheit und lange Lebensdauer aus.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Übergabe der Sache an den Käufer. § 479 BGB bleibt unberührt.

Zum einfacheren Verständnis hier ein kleiner Überblick zu den beiden Begriffen "Gewährleistung" und "Garantie".

Gewährleistung:
Ab 01.01.2002 trat die neue EU-Richtlinie 1999/44 in Kraft, mit der unter anderem die gesetzliche Gewährleistungsfrist geregelt wird. Gewährleistung ist also gesetzlich vorgeschrieben und enthält u.a. das Recht auf Nachbesserung. Der Käufer hat somit das Recht, bei Neukäufen ab 2002, Ansprüche geltend zu machen, falls sich die Ware von Anfang an als mangelhaft herausstellt. Entscheidend ist hier, dass der Mangel bei Übergabe der Ware bereits vorhanden war.

Die Gewährleistung erstreckt sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Schäden, die in Folge fehlerhafter oder nachlässiger Behandlung, übermäßiger Beanspruchung oder aufgrund besonderer äußerer Einflüsse entstehen, die nach dem Vertrag nicht vorausgesetzt sind, sowie auf nicht reproduzierbare Softwarefehler.

Um dies beurteilen zu können, benötigen wir das defekte Produkt im Originalzustand (nicht demontiert). Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Ersatz eines mittelbaren oder unmittelbaren Schadens, sind ausgeschlossen.

Garantie:
Garantie ist eine freiwillige Leistung des Verkäufers oder Herstellers zusätzlich zur Gewährleistung; der Inhalt der Garantieleistung ist also nicht gesetzlich vorgeschrieben. Die Garantie beinhaltet die Beseitigung von Sachmängeln durch Reparatur oder Austausch.

Im Volksmund wird jede Fehlerhaftung für eine gekaufte Sache als Garantie bezeichnet. Dies ist nicht korrekt. Die Gesetzesänderung betrifft lediglich die Regelung zur Gewährleistung.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Damit lassen sich Fehlbedienungen vermeiden.
Was ist bei einem Schaden zu tun?

Wenden Sie sich bitte an den Service der Bahner Feinwerktechnik GmbH, man wird Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen.

14. Entsorgungshinweis

Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!

Nach der in den EU-Staaten geltenden Richtlinie RL2002/96/EG (WEEE - Directive on Waste Electrical and Electronic Equipment - RL über Elektro- und Elektronikaltgeräte) ist dieses Produkt nach dem Gebrauch einer Wiederverwertung zuzuführen.

Informationen dazu können die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte geben!

CE

bahner
feinwerktechnik gmbh

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

Wir / *We*

Bahner Feinwerktechnik GmbH
Bayerwaldstraße 35a
D-81737 München
Tel.: +49 (0) 89 / 630255-0
Fax: +49 (0) 89 / 630255-19

erklären in alleiniger Verantwortung, dass / *declare on our own responsibility that*

das Produkt der Marke / *the device of the brand*

b-on-foot / *b-on-foot*

Name / *name*

Mini Vac / *Mini Vac*

Geräteart: / *Purpose of equipment:*

Fuß- und Kosmetikpflegegerät / *Foot-and Cosmetic care device*

Ab Seriennummer / *from Serial no.*

95-230001

gemäß den Bestimmungen der EG-Richtlinien über /
in accordance with the EU-Directives for

Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG /
Electromagnetic Compatibility Directive 2004/108/EC

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht. /
Machinery Directive 2006/42/EC.

CE

bahner
feinwerktechnik gmbh

Das Produkt ist konform mit den Normen:
The product is accordance to the following standards:

EN 55014-1:2000+A1:2001
EN 55014-1:2000+A1:2001

EN 61000-3-2:2000+Berichtigung 1:2001
EN 61000-3-2:2000+Correction 1:2001

EN 61000-3-3:1995+A1:2001
EN 61000-3-3:1995+A1:2001

EN 60335-1:2002
EN 60335-1:2002

München den, 01.09.2023

Axel Bahner Geschäftsführer